

## Klangräusche an geheiligter Silber-Stätte

Von Ernst Scherzer

---

■ Unter reger Publikumsbeteiligung setzte das im tirolerischen ehemaligen Silberstädtchen Schwaz beheimatete Festival zeitgenössischer Musik zu seiner 17. Auflage an. Der diesjährige Schwerpunkt Russland fand mit Werken von Sofia Gubaidulina und Sergej Newski in der Franziskanerkirche Berücksichtigung. Merkbare Spuren hinterließen jedoch weder „Jubilate“ der heute 79-jährigen Komponistin, noch die Fragmente der Kammeroper „Franziskus“ des 41 Jahre jüngeren Kollegen.

Vom Text Claudius Lünstedts verstand man beim Gesang des Counters Daniel Gloger kaum etwas, beim Sprecher Jakob Diehl nur hin und wieder die Worte Gott und Teufel.

### Ensemble-Kompetenz

Auch des Dirigenten Johannes Kalitzkes eigenes Werk „Memoria“ ließ dessen Anliegen nicht wirklich erkennen, fügte sich jedoch – wenn auch teilweise etwas stiller – in den Klangrausch der beiden anderen Stücke.

So blieb neben der Hoffnung auf Spannenderes während der kommenden beiden Klangspuren-Festivalwochen nur der Eindruck von der musikalischen Kompetenz der vornehmlich heimischen Interpreten: das Ensemble Windkraft – Kapelle für Neue Musik und die vier jungen Perkussionisten von The Next Step. ■

### Konzert

---

**Klangspuren Schwaz**  
Ensemble Windkraft  
Johannes Kalitzke (Dirigent)  
Werke von Gubaidulina,  
Kalitzke, Newski

★ ★ ★ ☆ ☆